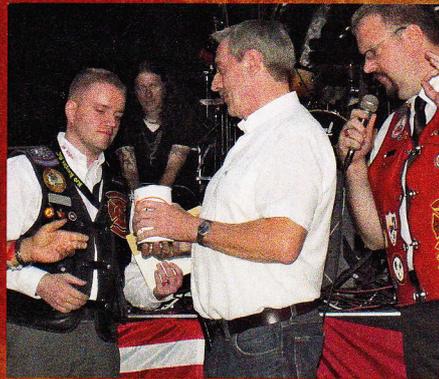


# Red Knights MC

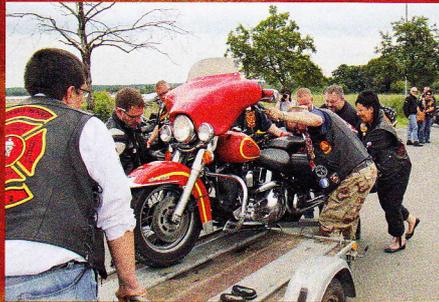
## Im Red Knights MC haben sich Feuerwehrleute zusammengeschlossen

Im Sommer 1982 trafen sich amerikanische Feuerwehrleute in Randy's Cycle Shop in Boylston, Massachusetts. Sie diskutierten über die jüngst erfolgte Gründung der sich aus Polizisten zusammensetzenden „Blue Knights“. Geschäftsinhaber Randy Wilson forderte Ed Wright, einen Feuerwehrmann aus Northboro, Massachusetts, auf, doch einen eigenen Club zu gründen. Prompt lud Ed Wright die Feuerwehrleute aus der Region zu einem ersten Treffen ins Feuerwehr-Hauptquartier von Boylston ein.

Am 19. Oktober 1982 gründeten elf Feuerwehr-Biker – darunter Feuerwehrchef Jack Pierce – den „Red Knights Motorcycle Club“. Schon bald gründeten sich weitere Chapter, auch außerhalb der USA. Der Club wählte einen Vorstand (National Board of Directors) und nannte sich „Red Knights International Firefighters Motorcycle Club“ – mit internationalem Vorstand (International



Charity gibt's natürlich auch. Kein Meeting ohne Spenden-Übergabe!



Schmuckstück. Eine echte Firefighter-Harley wird vom Hänger gezogen

Board) und jährlichen Conventions (Treffen) in den USA. Das Colour der Red Knights zeigt Malteserkreuz, Strahlrohr und Wasserwerfer sowie Leiter und Einreißhaken.

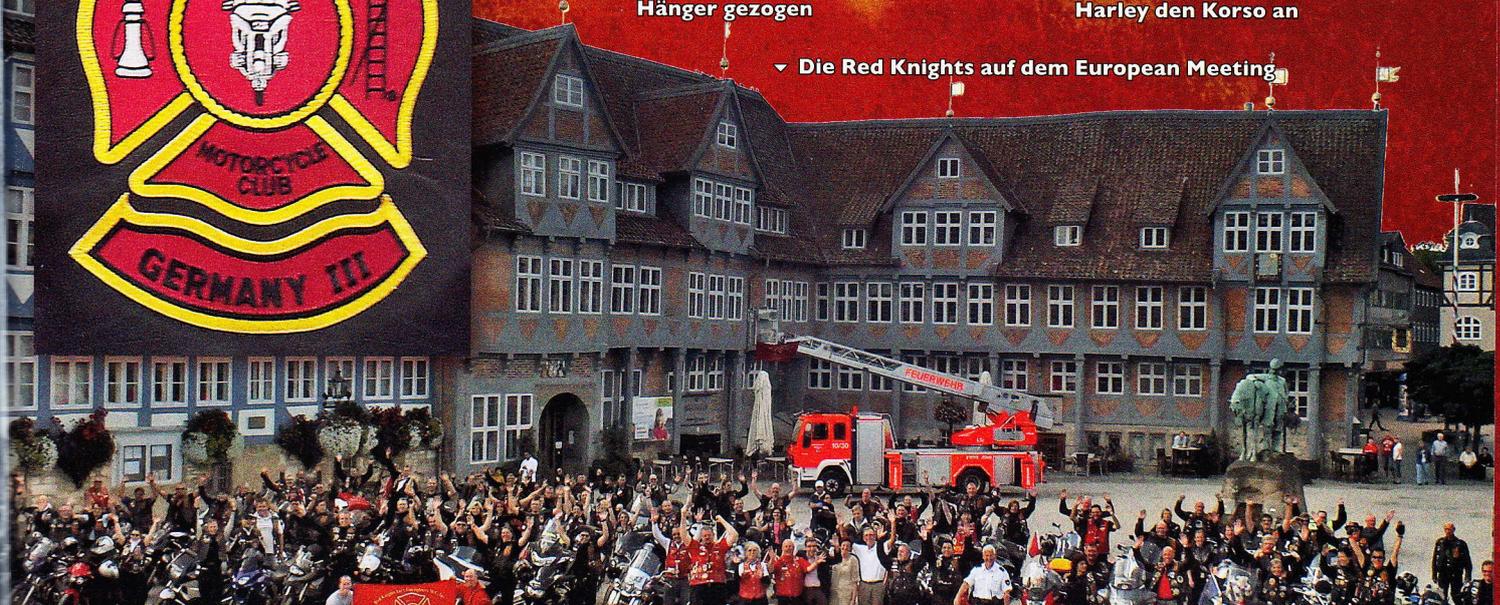
## Die deutschen Red Knights

Nach Deutschland kamen die Red Knights erst viel später. „Colonel“ ist heute Vice-President des Regionalverbandes der Europäischen Chapter (Regional Association Europe): „Ich war 2006 als Feuerwehrmann in New York und lernte die New York Fire Riders kennen. Das war eine Gruppe von Feuerwehr-Bikern, die ebenfalls zu den Red Knights gehören. Ich fand die Idee klasse!“ 2008 gründete Colonel das erste europäische Chapter: Germany 1 Sigmaringen. 2009 folgte Wolfenbüttel (Germany 2). Mittlerweile existieren in Deutschland sieben Chapter der Red Knights, europaweit sind es 19, weltweit über 360 Chapter und insgesamt 10.000 Mitglieder.

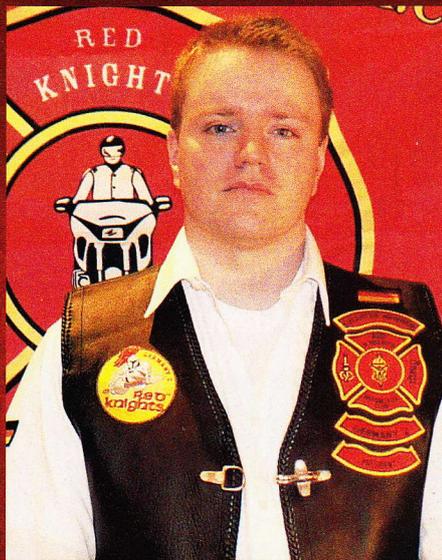


Auf dem European Meeting in Wolfenbüttel führt die Firefighter-Harley den Korso an

Die Red Knights auf dem European Meeting



Mitglied können aktive und ehemalige Feuerwehrleute werden sowie deren Familienangehörige. Auch Feuerwehr-Fremde dürfen dem Club beitreten. „aber nur bis maximal zehn Prozent aller Member“, erklärt Micha, President der Red Knights aus Wolfenbüttel.



Micha, President des Chapters Wolfenbüttel

Markenbindung oder Mindesthubräume bestehen nicht, aber Führerschein und Motorrad sind Voraussetzung. Und Sitzfleisch: Micha hat allein im vergangenen Jahr 7500 Kilometer in ganz Europa für den Club auf seiner Suzuki SV 1000 S abgeritten. Andere kommen auf mehr Kilometer. Dabei geht es weniger ums Ziel, als um das gemeinsame Fahren. Denn eines ist unter Feuerwehr-Bikern noch wichtiger als bei allen anderen MCs: Kameradschaft! Colonel: „Wir setzen jeden Tag unser Leben für andere aufs Spiel. Und zwar gemeinsam ...“

## Firefighters Memorial

Immer wieder bezahlen Feuerwehr-Biker ihre Einsatzbereitschaft mit dem Leben. Auch ihre Namen sind im „Memorial“, einer Gedenkstätte am Gründungsort der Red Knights, verewigt. Seit einem Jahr ist ein Stück Stahl aus der Einschlagsstelle im 94. Stockwerk des World Trade Centers in die Gedenkstätte integriert. Es zeugt von den Red Knights, die beim Terroranschlag am 11. September 2001 ums Leben kamen.

« cb



Das „Germany 2“-Chapter trifft sich zur Orientierungsfahrt

## Wir sprachen mit dem Chef der europäischen Red Knights. Er erklärt uns, warum die Red Knights eine gewisse Distanz zu unserer Biker-Szene wahren

# „Wir beke

**BN:** Wie kam es zur Gründung der Red Knights? Und wie viele Red Knights gibt es weltweit? Europa- und deutschlandweit? Sind Neugründungen geplant?

**TomTom:** Im Jahr 1982 trafen sich ein paar Feuerwehrleute in Boylston, Massachusetts, und diskutierten darüber, dass die Strafverfolgungsbehörden einen eigenen Motorradclub haben, die Feuerwehr aber noch nicht. Sie änderten das. 1983 wurde dort der „Red Knights Motorcycle Club“ gegründet.

Von der ersten Stunde an waren die Red Knights sehr sozial- und familiär orientiert. Einige der elf Gründungsmitglieder leben heute immer noch, sie sind sehr aktiv im Club. Es war von Anfang an ein Motorradclub ausschließlich für motorradfahrende Feuerwehrleute.

Zur Zeit gibt es weltweit an die 10.000 Member in 370 Chapters, davon 600 Member in Europa. Von den Mitgliedern sind weltweit 800 „MAL“, also „Member At Large“, so werden bei den Red Knights Mitglieder bezeichnet, die keinem Chapter angehören. Beinahe wöchentlich kriegen wir Anfragen bezüglich Mitgliedschaft und Chaptergründung.

**BN:** Die „Member at Large“ sind also sowas wie unsere „Nomads“. Warum organisiert ihr euch als MC und tragt ein Rückencolour? Hätte nicht eine IG oder Motorradfahrergruppe gereicht?

**TomTom:** Der Red Knights International Firefighters Motorcycle Club trägt ein dreiteiliges Rückencolour. Als Toprocker wird in Europa meistens „Firefighter“ verwendet, der Center Patch ist eine Abwandlung des Malteserkreuzes. Dieses Malteserkreuz wird in den USA und Kanada auf nahezu allen Feuerwehrfahrzeugen und -Einrichtungen verwendet, es ist quasi ein Erkennungszeichen für die Feuerwehr. Als Bottom Rocker verwenden wir den Chapternamen oder „Member at Large“.

Stimmt, das gleicht äußerlich einem MC. Aber unser Club wurde vor mehr als 30 Jahren in Übersee gegründet. Wie bei allen großen Clubs wurden Namensgebung, Farben und Design der Patches vor langer Zeit in Übersee bestimmt.

### „Unsere Freundschaften pflegen wir in erster Linie zu verwandten Clubs.“

**BN:** Ihr seht euch aber nicht als Rocker. Wie ist euer Verhältnis zur Rockerszene? Seid ihr akzeptiert? Oder gibt es Ärger mit den großen MCs? Besucht ihr Veranstaltungen von MCs?

**TomTom:** Die Red Knights sind ein Motorradclub aus dem Bereich „BOS“, also Behörden

und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Von daher untersagen unsere internen Regeln und unser Selbstverständnis den intensiven Kontakt mit Onepercentern. Natürlich gibt es einzelne private Freundschaften zu Mitgliedern und Bikern, die der Onepercenter-Szene angehören, und die meisten Chapter kennen auch ihre lokalen großen Motorradclubs. Wir als Red Knights bekennen uns jedoch ganz klar zum Rechtsstaat mit all seinen Regeln, Werten und Normen.

Unsere Freundschaften pflegen wir in erster Linie zu verwandten Clubs. Mit den Blue Knights, also den Polizei-Motorradclubs, pflegen die Red Knights eine schon fast historische und sehr intensive Freundschaft. Es gibt aber auch zunehmend Beziehungen zu den Green Knights, also dem Militär, und den Medical Knights. Einmal im Jahr gibt es eine gemeinsame Party dieser vier Clubs, den „Knights of the Round Table“-Event. Daneben gibt es natürlich noch unzählige weitere interne Events, wie zum Beispiel verschiedene Chapter-Einladungen, das jährliche Europäische Treffen und die Annual International Convention aller Red Knights.

Durch unsere absolute Neutralität, unsere klare Position etwas außerhalb der klassischen Motorradszene und die Bekanntheit und Beliebtheit der Feuerwehr sind wir weltweit eigentlich überall akzeptiert, auch von den großen Clubs.

**Red Knights MC in Europa  
(European Director):**

region7@redknightsmc.com  
www.redknightsmc.com

**RKMC Germany Chapter 2 -  
Wolfenbüttel:**

Friedrich-Ebert-Straße 1, 38304 Wolfenbüttel  
www.red-knights-germany2.de  
info@red-knights-germany2.de



**Onepercenter sehen anders aus.  
Hier dürfen natürlich auch Frauen mitmachen**



**Führerschein und Motorrad sind  
Voraussetzung – und Sitzfleisch**

# nen uns zum Rechtsstaat“

**BN:** Die Polizei, zumindest in Deutschland, praktiziert gegenüber den großen MCs eine Politik der Nadelstiche, um die Szene zu zermürben. Seid ihr auch davon betroffen? Wie reagiert ihr darauf?



**Leicht zu erkennen:  
Das ist ein Schweizer.**

**TomTom ist Regional Director  
für Europa und damit Chef der  
europäischen Red Knights**

**TomTom:** Die Red Knights bekommen davon nichts zu spüren, denn wir sind ein Motorradclub aus dem Bereich der öffentlichen Sicherheit. Außerdem haben wir sehr intensive und gute Kontakte zu den Behörden. So wurden zum Beispiel bei unserem Europatreffen 2011 in Belgien alle 200 Bikes von einer Polizei-Eskorte zu einem Treffen mit dem Bürgermeister von Brüssel begleitet. Beim letzten „Knights of the Round Table“-Event kam der Standortkommandant der US Air Base Spangdahlem, ein Colonel der US Air Force, auf ein Bierchen vorbei. Vor ein paar Wochen fand das europäische Red-Knights-Treffen in Frankreich statt. Und wieder ging es mit Polizeieskorte quer durch Paris, bis zum Eiffelturm. Es war zum ersten Mal in der Geschichte von Paris, dass so etwas bewilligt wurde, und Paris hat eine sehr lange Geschichte.

**„Die Marke des Motorrades  
ist egal. Auch Trikes  
sind erlaubt.“**

**BN:** Wer kann bei euch Mitglied werden?

**TomTom:** Um „Active Member“ zu werden, muss man Angehöriger einer Feuerwehr sein und Motorrad fahren. Es spielt keine Rolle, ob

Freiwillige oder Berufsfeuerwehr, ob Orts- oder Werksfeuerwehr, ob Männlein oder Weiblein, ob aktiv oder im Ruhestand. Auch Familienmitglieder von Active Members können im Club aufgenommen werden, als Social- oder Junior-Member. Die Marke des Motorrades ist egal. Auch Trikes sind erlaubt, so lange sich die zwei Räder hinten befinden.

**BN:** Wie geht es weiter mit den Red Knights in Deutschland und Europa?

**TomTom:** Die Red Knights sind ein spezielles Volk, denn Feuerwehrleute sind spezielle Menschen. Allesamt Alpha-Tiere, relativ angstfrei – denn sie rennen in brennende Häuser, wenn alle anderen herausrennen – kameradschaftlich, familiär, hilfsbereit und rudelbedürftig. Die Red Knights werden weiter wachsen, denn viele Feuerwehrleute suchen den Kontakt zu Gleichgesinnten, möchten mal über den Tellerrand hinausschauen und neue Freunde europä- und weltweit kennenlernen. Dazu ist der Club eine wunderbare Basis. Ich darf als Regional Director für Europa und Mitglied des internationalen Vorstandes einen bescheidenen Beitrag dazu leisten. Wer also Fragen zu Mitgliedschaft oder Chaptergründung hat, darf mich gerne kontaktieren, am besten per E-Mail. Hier die Adresse: region7@redknightsmc.com